

Gebührenkassensoftware, EC-Terminals und Kassenautomat, bar und EC-Zahlungen in integrierten Szenarien: Kein Widerspruch.

Nur die aktuellen 64-bit-Betriebssysteme Microsoft Windows Server und Windows 10 garantieren hohe Sicherheitsstandards und stabile Performance. Voraussetzung, diese Vorteile zu nutzen, ist die Unterstützung durch die Fachverfahren auf stets neuestem Stand. Die aktuelle Generation der Gebührenkasse TopCash 2 mit dem OPI-EC-Terminalmanager wurde daher auf die aktuellen Microsoft-Plattformen optimiert. Sie nutzt modernste Webservice-Technologie, verschlüsselt Daten wie z.B. Buchungen und EC-Transaktionen und stellt elektronische Übergaben an alle gängigen Finanzverfahren zur Verfügung.

Komfort und Kassensicherheit

Mitarbeiter im Bürgerservice werden durch den schnellen, komfortablen Zahlungsprozess entlastet, während der Kassenverwalter von der Zahlungsausfallsicherheit und bargeldlosem Geldfluss profitiert. Ein Beispiel: Übernahme des zahlungspflichtigen Vorganges aus dem Fachamtsverfahren, Auswahl der Zahlart „EC“, Karte ans EC-Terminal führen zur Zahlung via GiroCard kontaktlos. Fertig.

Grundanforderung sind lückenlose automatisierte Kassenabschlüsse inklusive Prüfmechanismen, wie der TopCash 2-Münzstückelung (Zählung des Barbestandes) oder der Hinterlegung von zulässigen Kassenmaximalbeständen. Das stets risikobehaftete Bargeldhandling kann zusätzlich durch die Abbildung zentraler Kassenkonzepte und die Anbindung von Kassenautomaten reduziert werden.

Individueller Zahlungsmix für jede Verwaltung

Die Gebührenkassensoftware sowie stationäre und mobile Paymentlösungen wachsen sowohl in TopCash-Projekten bei kleineren Gemeinden ab 2000 Einwohnern als auch bei Großstädten oder im Rechenzentrumsumfeld zusammen. Über 50 Anwender bundesweit haben bereits den Umstieg von manuellen Hilfslisten, älteren (nicht mehr den GoB entsprechenden) Registriertassen oder vom bewährten TopCash 1 auf TopCash 2 mit dem EC-Modul OPI vollzogen.

Variable Zahlungskonzepte entfalten Projekt individuelle Vorteile:

- Bei der Stadt Aachen steht mit über 60 EC-Terminals am Arbeitsplatz das bargeldlose Bezahlen im Fokus.
- Die Stadt Zweibrücken schöpft im Bürgerbüro aus der zertifizierten Kombination „TopCash und HESS-Multipay-Kassenautomat“ optimale Synergien. Die Gebührenkasse aus dem Hause Ermtraud übernimmt die Vorgänge medienbruchfrei z.B. aus dem Fachverfahren VIATO Z der Zulassungsstelle, übergibt diese an den Automaten -der Bar- und EC-Zahlung vereint-, und verbucht sie gemäß Grundsätzen ordnungsgemäßer Kassenbuchführung sicher serverbasiert verschlüsselt.
- Die von der ITK Rheinland, Neuss, betreute Stadt Düsseldorf verfügt über 3 Automaten des Herstellers CSG im Melde- und Zulassungswesen, die ausschließlich die von 140 TopCash-Arbeitsplätzen angestoßenen Bar-Zahlungen abwickeln, während der Fokus auf der bürgerfreundlichen schnellen EC-Kartenzahlung direkt beim Sachbearbeiter liegt, wodurch der Workflow vom AKDB-Fachverfahren, über TopCash bis zum EC-Kartenterminal garantiert ist.
- Kleinere Verwaltungen mit geringerem Bürgerverkehr –Städte, Gemeinden, Samtgemeinden- und deren Einrichtungen –Tourismusbüro, Museum u.ä.- führen häufig abteilungsbezogene Barkassen und teilen sich ein gemeinsames EC-Terminal pro Büro.

Bar- und bargeldlose Kassenkonzepte verschmelzen zunehmend. Individuelle Konzepte fordern technische Sicherheit, moderne Softwaretechnologie und berücksichtigen die aktuellen Trends. Ganzheitliche Lösungen, TopCash 2, Terminals und EC-Modul OPI tragen dem Rechnung. Wie können wir Sie unterstützen?

Herr Krumnow, EDV Ermtraud GmbH
Tel. 02635/9224-0, vertrieb@edv-ermtraud.de
www.edv-ermtraud.de